

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 241.

Mittwoch, den 29. August.

1838.

Bekanntmachung.

Am 25. dieses Monats ist in der durch die Nicolaistraße alhier geführten Hauptschleufe der bereits in hohem Grade verweste Leichnam eines anscheinend neugeborenen Kindes, weiblichen Geschlechts, gefunden worden. Da bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen ist, durch wen oder auf welche Weise das Kind in jene Schleufe gebracht worden sein mag, und der Ort der Auffindung die Vermuthung eines stattgefundenen Kindermords erweckt, so wird Jedermann, der im Stande ist, in einer oder der andern Beziehung Umstände nachzuweisen, welche zu weiteren Entdeckungen führen könnten, hierdurch aufgefordert, der unterzeichneten Behörde davon Anzeige zu machen.

Leipzig, den 28. August 1838.

Das vereinigte Criminalamt der Stadt Leipzig.

Rothe.

Hoffmann.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 29. August: Der Ball zu Ellerbrunn, Lustspiel von Carl Blum. — Hedwig — Dem. Denker, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien — als erste Gastrolle. Vorher: Der Hirsch, Lustspiel von Carl Blum.

Die Billets sind nächsten Sonnabend bis 6 Uhr Abends und Sonntag bis 12 Uhr Mittags bei Herrn Klassig, Katharinenstraße, abzuholen.

Der Comité.



Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Personenfrequenz.

Von Leipzig:		Von Dresden:	
20. August 7 Fahrten	511 Pers.	10 Fahrten	1921 Pers.
21. " 5 " "	766 " "	10 " "	1512 " "
22. " 7 " "	550 " "	10 " "	1284 " "
23. " 5 " "	612 " "	10 " "	1172 " "
24. " 7 " "	332 " "	10 " "	1083 " "
25. " 5 " "	469 " "	10 " "	797 " "
26. " 8 " "	1773 " "	10 " "	2216 " "
44 Fahrten 5013 Pers.		70 Fahrten 9985 Pers.	

Summa 7 Tage, 114 Fahrten, 14998 Pers.

Schulnachricht.

Die Anmeldung neuer Schüler, resp. Schülerinnen, für die Bürgerschule und deren Elementarclassen erbitte ich mir k. Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag, den 30. und 31. d. M., und 1. u. 2. Sept. a. c., Vormittags von 10—12 Uhr.

Der Director der vereinigten Bürgerschulen:
D. Vogel.

Aufforderung. Mehrfachen Anfragen mit Vergnügen Genüge leistend werden hiermit sämtliche in Folge gesetzlicher Bestimmungen aus der

3. (sonst 3. und 4.), 7., 10. Comp. und der Escadrön

geschiedenen Mitglieder freundlich aufgefordert, an dem von genanntem Corps zum 4. September veranstalteten Witttagessen und Thés dansant im Schützenhause Theil zu nehmen, und wird ihr Erscheinen ihren Cameraden sehr erwünscht und erfreulich sein.

Leipziger Asphalt-Compagnie.

Die Herren Subscribenten auf Actien der Leipziger Asphalt-Compagnie werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der gedachten Actiengesellschaft und den bei der Subscription vorgelegten provisorischen Statuten derselben, laut Verordnung der Königl. Hohen Kreisdirection d. d. Leipzig, den 23. August d. J., die Genehmigung des Königl. Hohen Ministeriums des Innern zu Theil geworden.

Wir ersuchen daher nach §. 3 der Statuten die Inhaber der unter dem 25. Mai d. J. über die erste Einzahlung ausgegebenen Depositencheine von nun an die an deren Stelle tretenden Actien-Interimscheine gegen Rückgabe der erstern auf dem Comptoir von Dufour Gebr. & Comp. (Luchhalle Treppe B. 1. Etage) in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 28. August 1838.

Leipziger Asphalt-Compagnie.
Albert Seutebrück. A. Dufour.
Provisorische Directoren.



Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Empfehlung. Große und kleine Bücher bindet G. Frenzel, neue Pforte, Nr. 659, alter Neumarkt, genau nach Muster billigst.

Wenn es lieb, durch Frauenhand Vorhänge gesteckt zu haben, beliebe zu schicken Schuhmachergäßchen Nr. 566, 3 Tr.

Empfehlung. $\frac{1}{2}$ große Plaidstücher, à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., neue Dessins und in großer Auswahl, empfiehlt
Carl Metzner, Petersstraße Nr. 35.

Beste Schinken,

das Stück von 6 bis 16 Pfd., à Pfd. 3 $\frac{1}{2}$ Gr., und

ungarische Rindszungen,

das Stück zu 12 bis 18 Gr., verkauft

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.